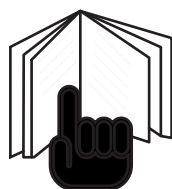
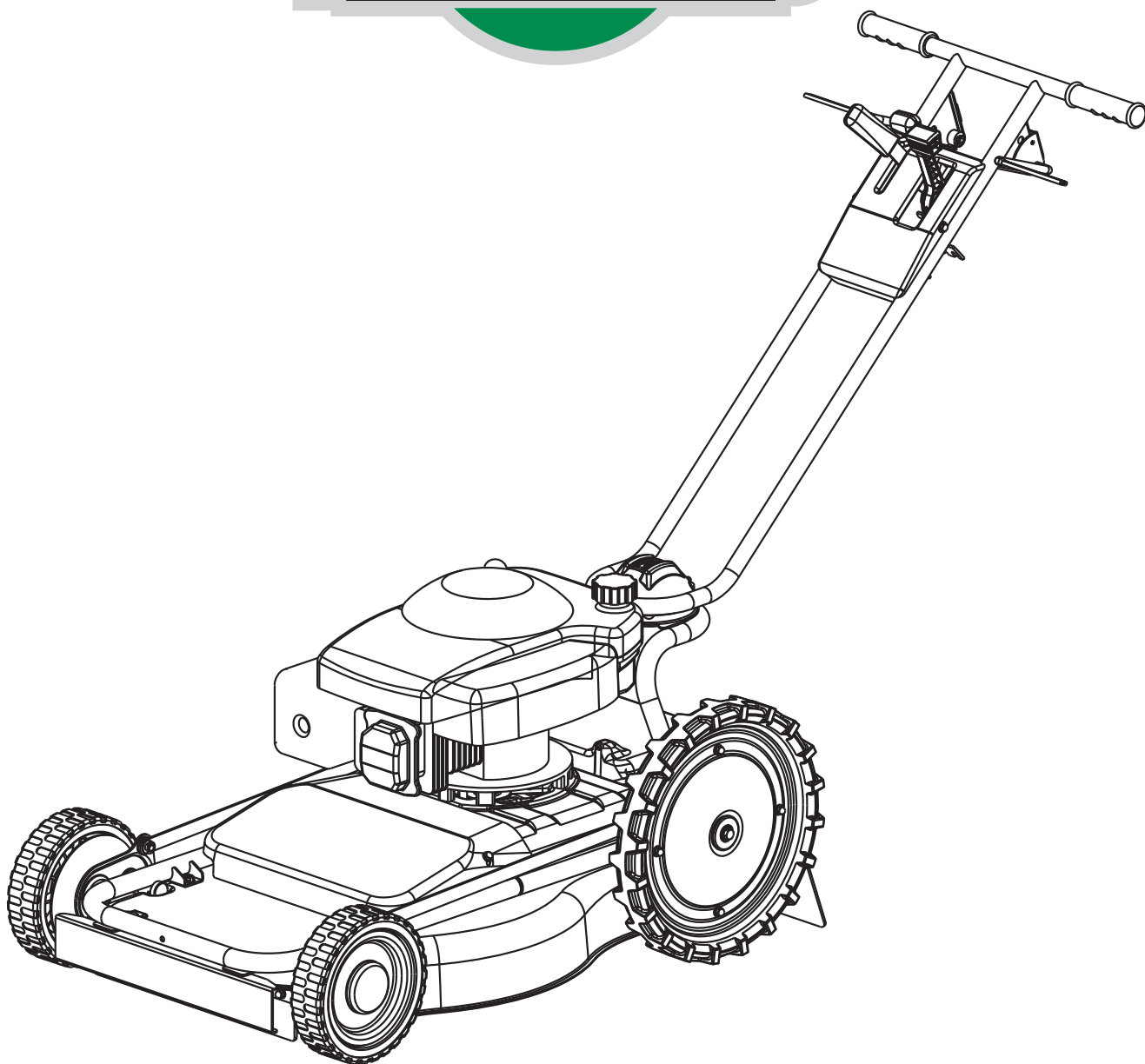


Bedienungsanleitung

Rasenmäher FL 500



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Rasenmäher FL 500 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

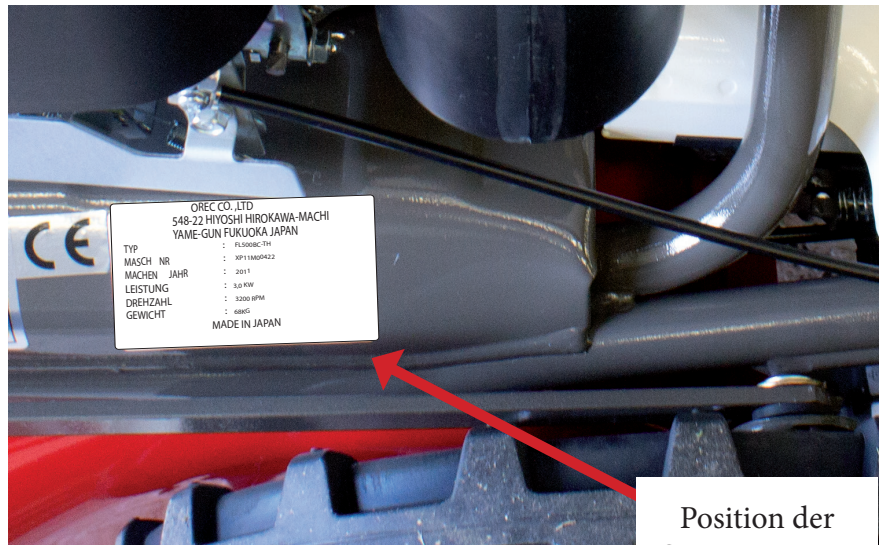
Der HERKULES Rasenmäher FL 500 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu mittelhohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

Position der Seriennummern

Modell: FL500BC-TH.

Seriennummer: XP

Kaufdatum:

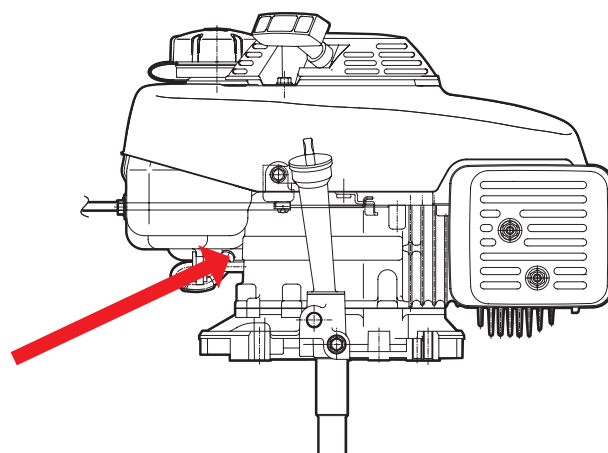


Position der Seriennummer des Rasenmähers

Modell: Honda GXV160

Typ: SFY

Seriennummer:



Position der Seriennummer des Motors

Vorwort	3
Position der Seriennummern3
Inhalt4
Technische Daten4
Checkliste vor Übergabe5
Sicherheitsvorschriften6
Verschiedene Teile des Rasenmähers8
Sicherheitsaufkleber FL 5009
Bedienelemente	11
Bedienung	13
Wartung, die durch den Bediener erfolgt	15
Wartungsübersicht	18
Pannen und Abhilfe.	18
Drehmomente in NM	19
CE-Konformitätserklärung FL 500	20
Vibrationswerte FL 500	20

Technische Daten

Modell	FL 500BC-HI
Antrieb	Keilriemen
Motor	Honda GXV 160 SFY2
Motorleistung (kw)	3.0/3200
Getriebe	mechanisch
Geschwindigkeit (km/h)	1. Gang 1,50 2. Gang 2,50 3. Gang 4,00
	Rückwärtsgang 1,70
Schnittbreite (mm)	500
Schnitthöhe (mm)	20-80
Gewicht (kg)	68
Motoröl SAE10W30 API SL (L)	0,65
Getriebefett NLGI #0 (g)	100
Tankinhalt (l)	1,4
Messerantrieb	Keilriemen
Messer und Motordrehzahl (U/min)	3000/2968
Breite über Alles (mm)	580

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.



GEFAHR

Bei NICHTBEFOLGUNG der gegebenen Anweisungen besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN



WARNUNG

Bei NICHTBEFOLGUNG der gegebenen Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN.

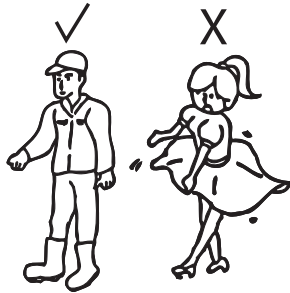


ACHTUNG

Bei NICHTBEFOLGUNG der gegebenen Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR.

Sicherheitsvorschriften

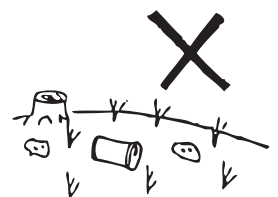
1. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit deren Inhalt vertraut.
2. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Rasenmäher nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb des Rasenmähers fernzuhalten.
3. Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem Rasenmäher verursacht.
4. Starten des Motors sowie Einschalten des Messers nur, wenn das Gerät auf ebener Unterlage steht und nicht angehoben wird.
5. Vor dem Mähen müssen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden; während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
6. Beim Mähen muss festes Schuhwerk getragen werden. Besondere Vorsicht ist beim Rückwärtsfahren geboten.



7. Transport: die Maschine darf nur mit abgeschaltetem Motor transportiert werden, das Messer muss stillstehen. Muss der Mäher angehoben werden, so ist der Motor vorher abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten.
8. Fahren außerhalb der zu mähenden Fläche nur mit abgestelltem Motor sowie stillstehendem Messer.
9. Vor dem Verlassen des Mähers ist der Motor abzustellen.
10. Folgende Arbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und

stillstehendem Schneidwerkzeug durchgeführt werden:

- Alle Wartungsarbeiten an Mäher und Motor
 - Alle Reinigungsarbeiten am Mäher
 - Verstellen der Schnitthöhe
11. Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, dass der Zündkerzenstecker zu Reinigungs- sowie bei Wartungsarbeiten abgezogen ist.
 12. Bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch das Schneidwerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.
 13. Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand zum Schneidwerkzeug ist stets einzuhalten.
 14. Beim Mähen an Böschungen, Dämmen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten.
 15. Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 15° eingesetzt werden. Sturzgefahr!
 16. Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz zu tragen.
 17. Die örtlichen Bestimmungen der gesetzlich geregelten Einsatzzeiten sind einzuhalten.
 18. Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung der Maschine in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen (Brandgefahr).
 19. Mäher mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
 20. Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den sicheren Sitz des Messers. Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollte das Messer auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich. Die Befestigungsschrauben des Messers sind bei jeder Wartung auszutauschen. Die Befestigungsschrauben des Messerbalkens sind mit Schraubensicherungsmasse „mittelfest“ einzusetzen.



21. Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Schneidwerkzeug gleichmäßig nachzuschleifen und auszuwuchten (Fachwerkstatt).
Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile montiert werden, die für den Mäher vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers gekennzeichnet sind.
22. Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.

Verschiedene Teile des Rasenmähers

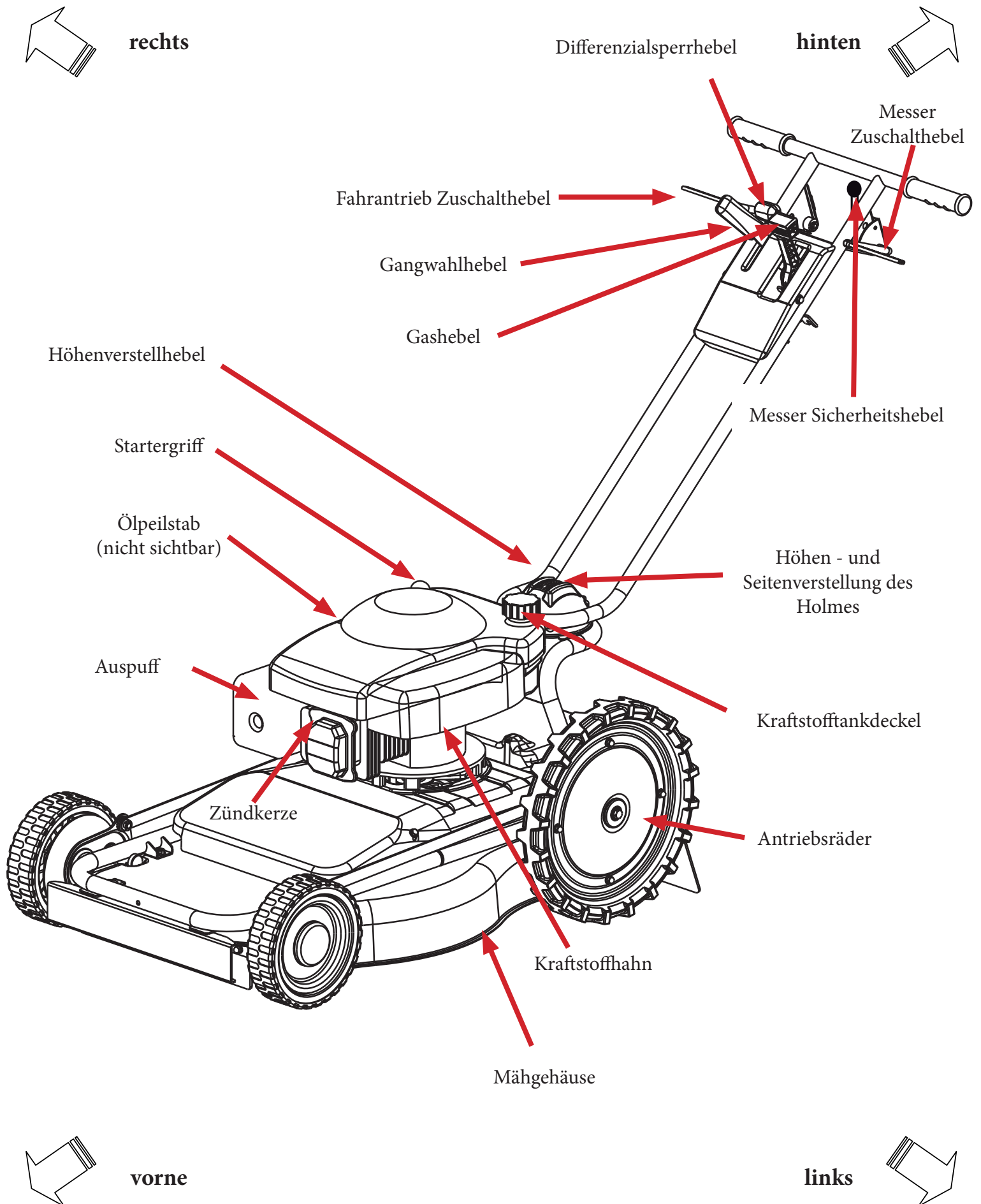


Bild 1



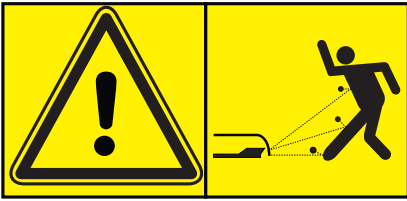
Lesen Sie die
Bedienungsanleitung



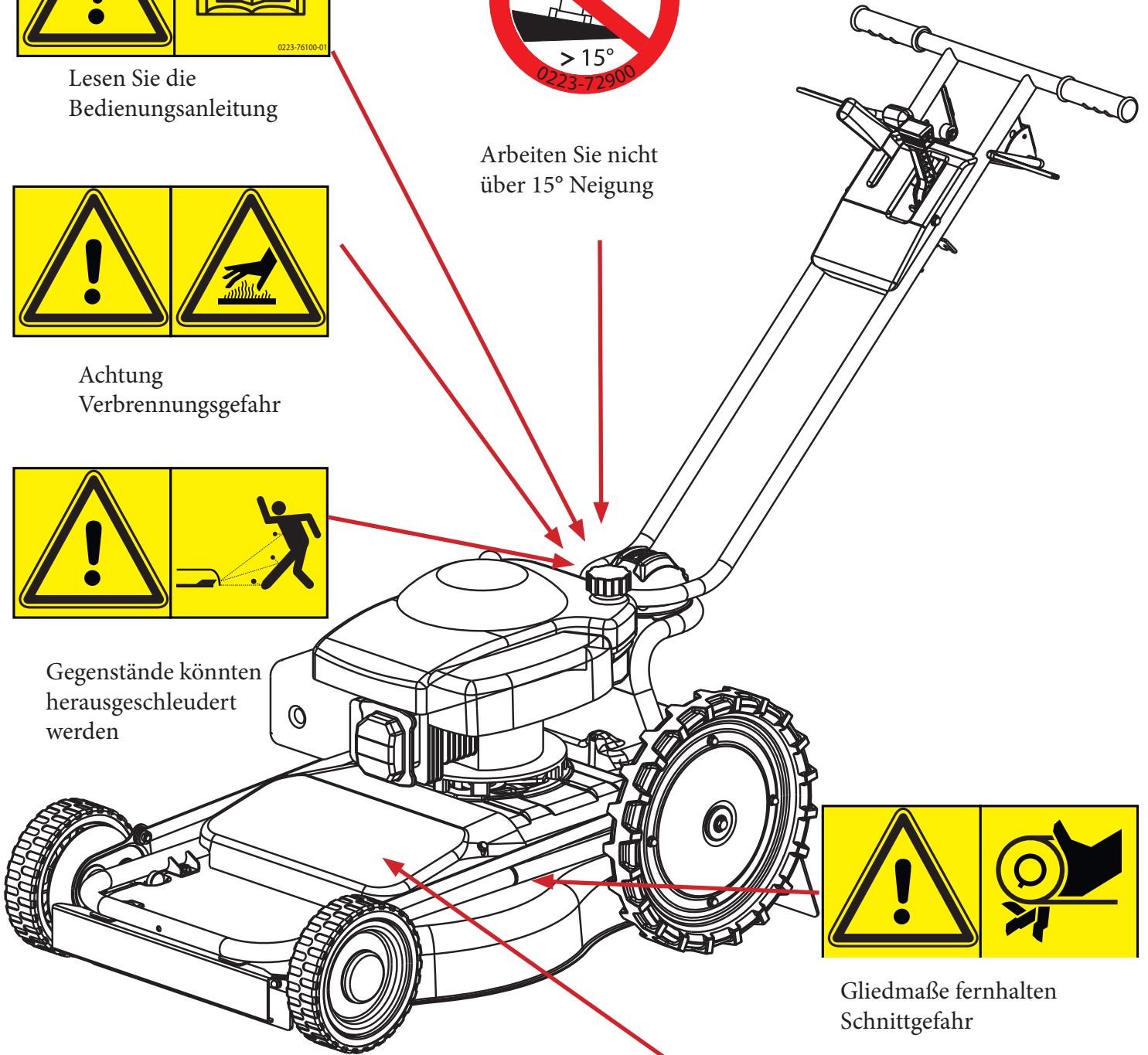
Arbeiten Sie nicht
über 15° Neigung



Achtung
Verbrennungsgefahr



Gegenstände könnten
herausgeschleudert
werden



Gliedmaße fernhalten
Schnittgefahr



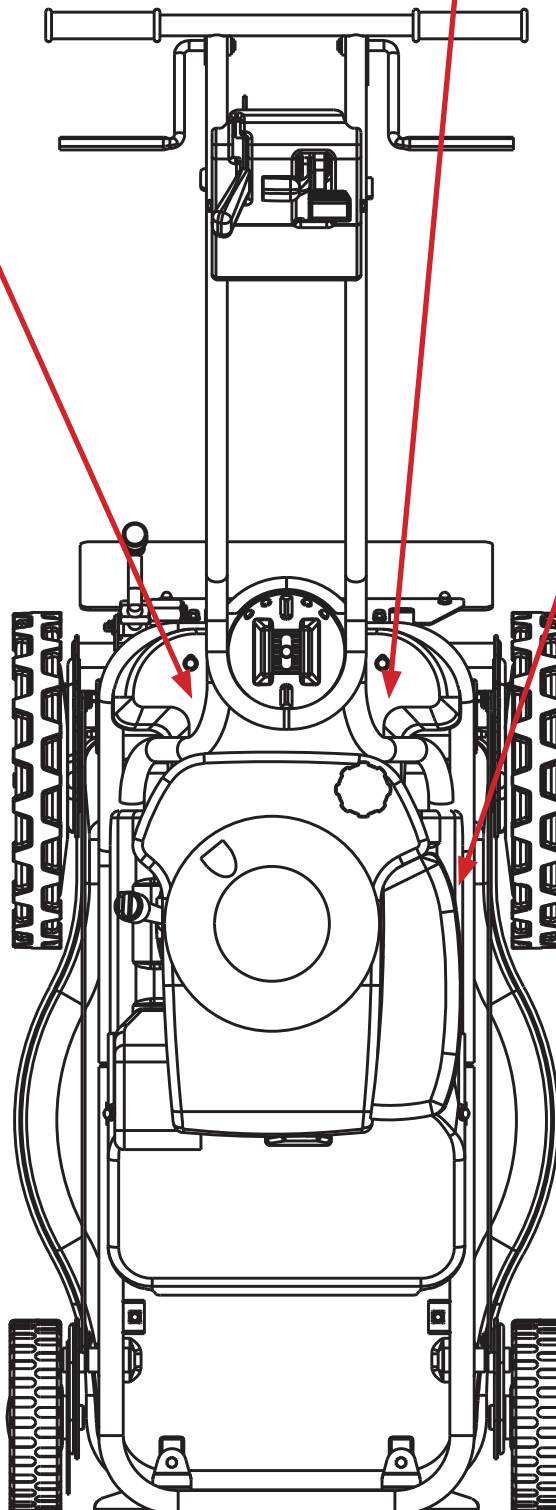
Achtung
Quetschgefahr



Schutzausrüstung
tragen



Arbeiten Sie nicht
über 15° Neigung



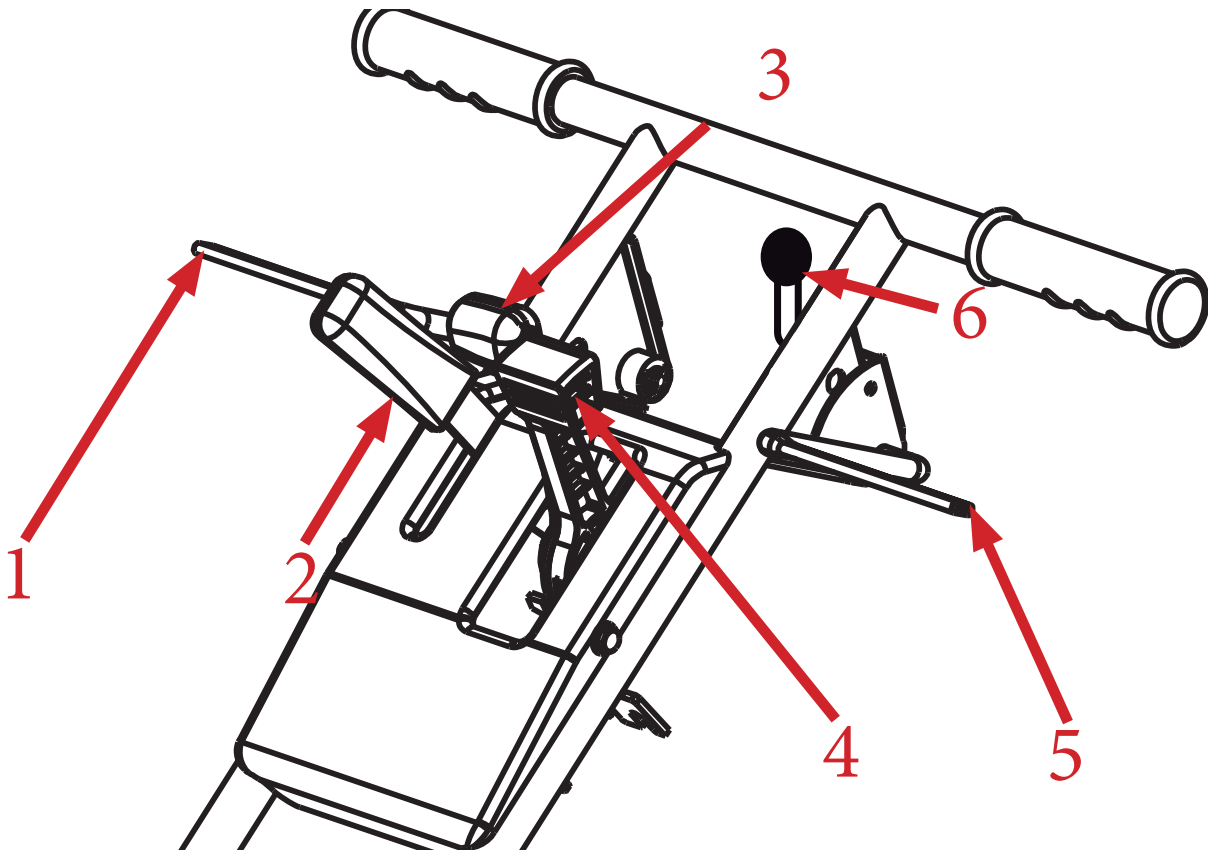


Bild 2

Zuschalthebel Antrieb (Bild 2 Abb. 1)

Ziehen Sie den Hebel zum Führungsholm hin, um den Fahrtrieb einzuschalten. Lassen Sie den Hebel los, um den Fahrtrieb auszuschalten.

Gangwahlhebel (Bild 2 Abb. 2)

Mit dem Schalthebel können Sie die Fahrstufen des Getriebes anwählen. Bei ausgeschaltetem Fahrtrieb kann aus 3 Vorwärtsgängen ① ② ③ und 1 Rückwärtsgang ④ gewählt werden.



Schalten Sie niemals während des Fahrens. Halten Sie an und lassen Sie den Zuschalthebel des Antriebs los.

Differenzialsperrehebel (Bild 2 Abb. 3)

Drücken Sie den Differenzialsperrehebel auf rutschigem Untergrund nach vorne, um die Antriebsachse mit 100% zu sperren.



Wenden Sie die Maschine niemals mit eingeschalteter Differenzialsperre!

Gas - und Chokehebel (Bild 2 Abb. 4)

Mit dem Gashebel kann die Motordrehzahl verstellt werden. Drücken Sie den Hebel nach vorn, um die Drehzahl zu erhöhen. Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um die Drehzahl zu verringern.

Wird der Gashebel bis zum -Symbol nach vorn geschoben, so ist die Kaltstarteinrichtung (Choke) aktiviert. Verwenden Sie diese Hebelstellung nur zum Start des kalten Motors.

Wird der Gashebel bis zur STOP-Position zurückgezogen, wird der Motor ausgeschaltet.

Arbeiten Sie mit der Maschine nur mit Vollgas.

Wichtig!

Versuchen Sie nicht, den warmen Motor mit geschlossenem Choke zu starten, er würde nicht anspringen.

Messeruschalthebel (Bild 2 Abb. 5)

Der Messeruschalthebel spannt den Messerkeilriemen. Drücken Sie den Sicherheitshebel des Messers nach vorne und ziehen Sie dann den Messeruschalthebel an den Holm, um das Messer einzuschalten. Um das Messer auszuschalten, lassen Sie den Messeruschalthebel los.



WARNUNG

Starten Sie niemals den Motor mit eingeschalteter Messerkupplung.

Kraftstoffhahn (Bild 3)

Bei Nichtgebrauch der Maschine wird der Benzinhahn verschlossen. Drehen Sie ihn hierzu nach vorne. Zum Öffnen des Benzinhahns drehen Sie ihn nach hinten.

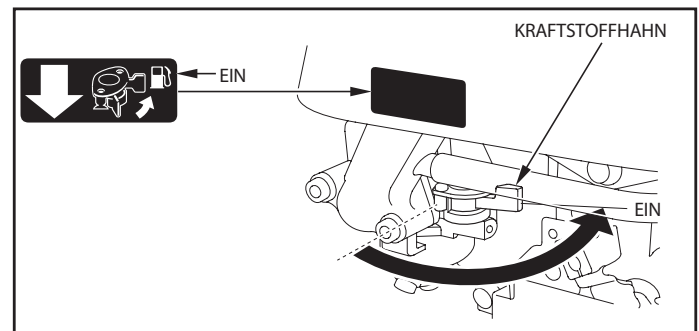


Bild 3

Einstellung der Schnitthöhe (Bild 4 Abb. 1)

Drehen Sie den Hebel für die Schnitthöhenverstellung im Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu verringern.

Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu erhöhen.



WARNUNG

Vor dem Verstellen der Schnitthöhe stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab.

Bei tiefer Schnitthöhe wird die Leistungsaufnahme erhöht und die Gefahr des Aufmähens auf Gegenstände gesteigert. Eine zu tiefe Schnitthöhe kann zu Unfällen oder Beschädigungen der Maschine führen.

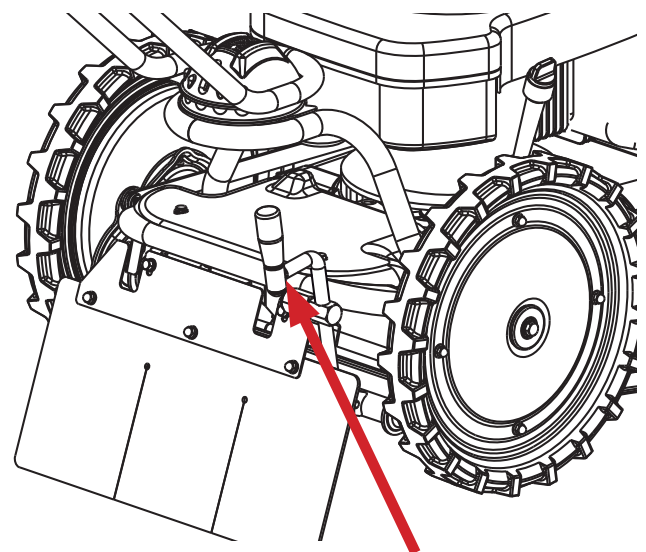


Bild 4



ACHTUNG

Prüfen Sie vor der Arbeit den richtigen Sitz aller Schraubverbindungen anhand der Tabelle der Anzugsmomente.

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und er muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES FL 500 darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.



GEFAHR

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet worden ist.



ACHTUNG


Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.

Starten des Motors

Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position "ON".

Vergewissern Sie sich, dass der Messerzuschalthebel und der Antriebszuschalthebel nicht eingeschaltet sind.

Stellen Sie den Gashebel auf die Position "Choke" , wenn der Motor kalt ist. Wenn der Motor warm ist, geben Sie Halbgas.

Ziehen Sie den Startergriff des Starters heraus, um den Motor zu starten. Wenn der Motor angesprungen ist, ziehen Sie den Gashebel zurück, um den Choke  auszuschalten.

Wählen Sie eine Fahrstufe und fahren Sie zu dem zu mähenden Bereich.

Mähen

- Stellen Sie den Holm in eine geeignete Position.
- Starten Sie den Motor.



WARNUNG

Bedenken Sie, dass es besser ist, häufiger zu mähen und dabei weniger Gras abzunehmen. Etwas längeres Gras ist widerstandsfähiger bei längeren Trockenperioden. Bei zu tiefer Schnitthöhe ist die Gefahr des Aufmähens deutlich höher und die Maschine kann beschädigt werden. Das Arbeiten am Hang bedarf der besonderen Vorsicht. Dies gilt vor allem an Steigungen von mehr als 15°. Achten Sie stets auf sicheren Halt und bedienen Sie die Maschine besonders umsichtig.

- Schalten Sie den Messerantrieb langsam ein.
- Erhöhen Sie die Motordrehzahl bis zum Maximum.
- Beginnen Sie mit dem Mähen.



ACHTUNG

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Beginn der Arbeit auf Fremdkörper und entfernen Sie diese. Fremdkörper können unter dem Mähwerk heraus geschleudert werden und den Bediener oder dritte Personen verletzen.

Stoppen der Maschine

- Lassen Sie den Hebel für den Fahrtrieb sowie für den Messerantrieb los, so dass beide Antriebe ausgeschaltet werden.
- Ziehen Sie den Gashebel zurück bis auf STOP. Der Motor stoppt.
- Schließen Sie den Benzinhahn.



ACHTUNG

Stellen Sie die Maschine niemals an einem Hang ab. Parken Sie nur auf ebenem Untergrund.

Lagerung der Maschine

Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit Ausbesserungsfarbe aus.

Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind und führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch. Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze und entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher.

Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.



ACHTUNG

Achten Sie besonders beim Transport darauf, dass die Motorenteile sehr heiß werden können und es so zu Verbrennungen kommen kann.



GEFAHR

Vor jeglichen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abzuziehen.

Wird der HERKULES FL 500 nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Bei nicht ordnungsgemäß gewarteten Geräten kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf die mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung und Pflege wird vom Benutzer durchgeführt.
- Die regelmäßigen Inspektionen, wie die erste Wartung nach 20 Stunden sowie die Wartung nach 100 und 300 Stunden, werden von Ihrem HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt.
- Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhandelspartner, wenn Probleme mit der Maschine auftreten.

Kraftstoff (Bild 5 Abb. 1)

Prüfen Sie den Kraftstofftank vor dem Start des Motors auf Undichtigkeiten und darauf, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.



GEFAHR

Überprüfen Sie vor jedem Start des Motors, ob der Kraftstofftank verschlossen ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff vom Gerät ab. Achten Sie beim Tanken darauf, dass kein Feuer, Glut oder elektrische Funken in der Nähe sind. Beim Betanken herrscht absolutes Rauchverbot. Betanken Sie das Gerät niemals, solange der Motor noch heiß ist. Lassen Sie den Motor vor dem Betanken abkühlen.

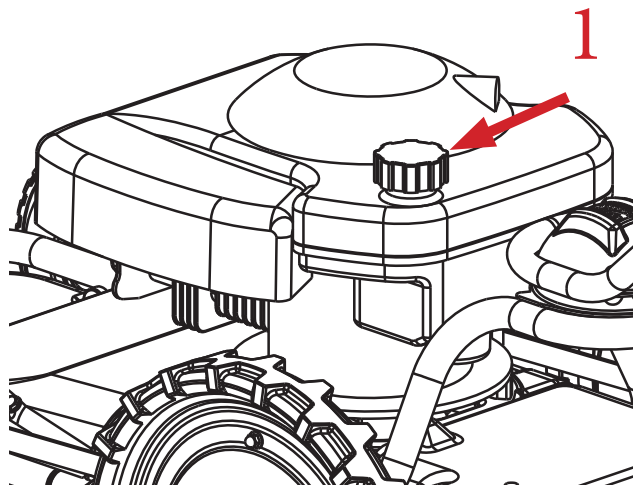


Bild 5

Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn den Zustand der Sicherheitsaufkleber. Fehlende oder beschädigte Aufkleber müssen ersetzt werden.

Zustand des Messers und der Messeraufnahme (Bild 6)



ACHTUNG

Das Berühren des Messers kann zu Verletzungen führen. Tragen Sie bei Arbeiten am Messer stets geeignete Handschuhe.

Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Zustand des Messers. Tauschen Sie defekte oder abgenutzte Messer sofort aus.

- Messeraustausch: Lösen Sie die Schrauben des Messers.
- Entfernen Sie das abgenutzte oder defekte Messer und setzen Sie ein neues ein oder schärfen Sie das Messer wie in Bild 6 Abb. C gezeigt.
- Ziehen Sie die Messerbefestigungsschrauben mit dem passenden Drehmoment an (siehe Abschnitt „Drehmomente“).

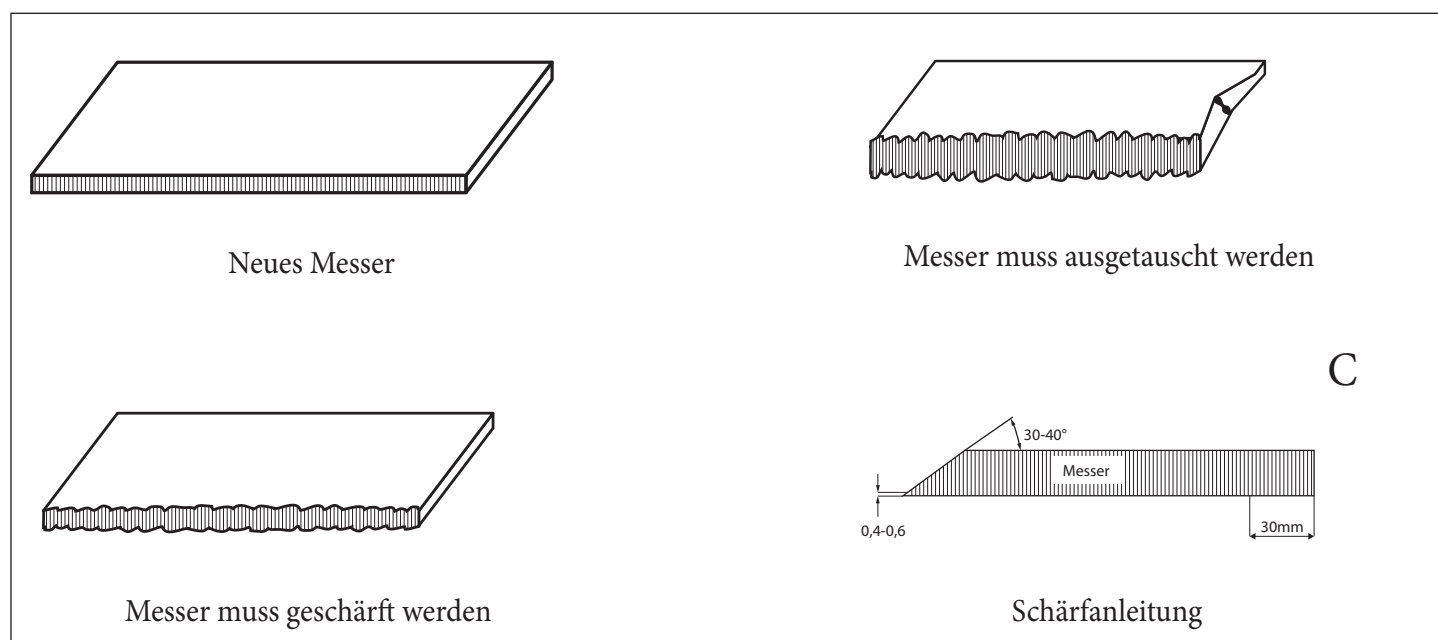


Bild 6



ACHTUNG

Lassen Sie nur Original-Ersatzteile in das Gerät verbauen, um Beschädigungen oder ernsthafte Verletzungen zu vermeiden.

Sollten Sie Vibrationen bemerken, ist das Messer, ebenso wie nach jeglichen Arbeiten am Messer, auszuwuchten.

Schmierung (Bild 7 und Bild 8 Abb.1)

Schmieren Sie die Antriebsritzeln der Hinterräder regelmäßig ab. Wischen Sie austretendes Fett ab. Verwenden Sie eine geeignete Fettpresse mit NLGI Nr°2. Schmierfett.

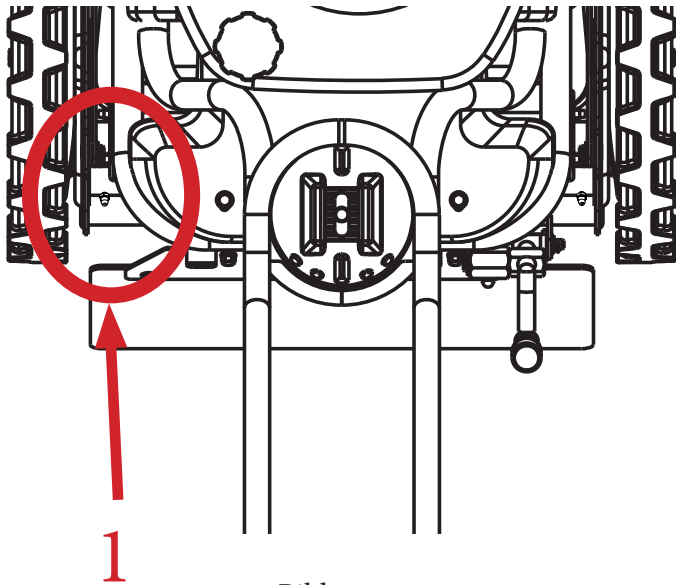


Bild 7

Linke Seite

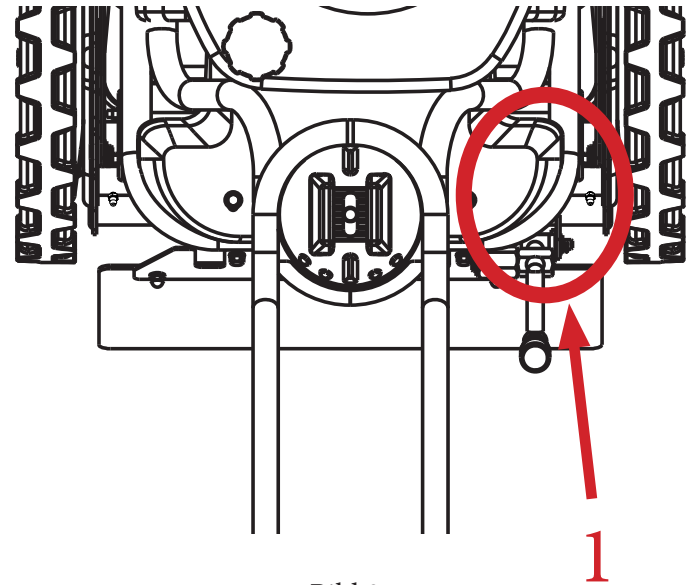


Bild 8

Rechte Seite

Motoröl Honda GXV 160 SFY

Für den allgemeinen Gebrauch empfehlen wir ein SAE 10W-30. Motorölfüllmenge 0,65l.

Inhalt des Kraftstofftanks 1,4l.

Die Wechselintervalle finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.

Getriebeöl

Das Getriebe ist mit einer Dauerfettfüllung befüllt und bedarf keiner Wartung.

Fettsorte: 100g NLGI Nr. 2

Luftfilter (Bild 9)

Lösen Sie die beiden Flügelschrauben und blasen Sie den Luftfiltereinsatz (Abb. A) von innen nach außen mit Druckluft aus. Tauschen Sie den Luftfilter aus, wenn er zu schmutzig ist. Tauschen Sie den Luftfilter spätestens nach 5 Reinigungen aus. Waschen Sie den Schaumstofffilter mit Seifenlauge aus und ölen Sie den Schaumstofffilter (Abb B) leicht mit Öl ein, bevor Sie den Luftfilter wieder montieren.

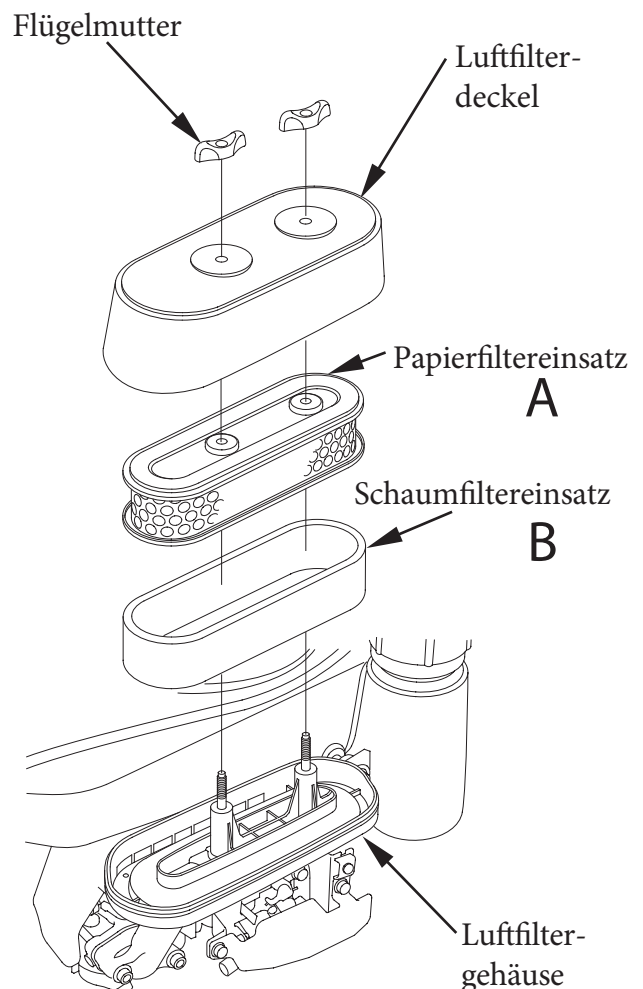


Bild 9

Monatliche Wartung

Einstellung Fahrtriebsbowdenzug

Wenn Sie den Antriebszuschalthebel (Bild 10 Pos. 1) langsam nach oben ziehen, muss der Antrieb ca. 20 bis 30mm bevor der Hebel den Holm berührt einsetzen (Es muss ein Gang eingelegt sein). Wenn nicht, muss der Bowdenzug eingestellt werden. Lösen Sie die Kontermutter (Bild 10 Pos. A) und stellen Sie den Bowdenzug mit der Einstellmutter (Bild 10 Pos. B) ein. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an und überprüfen Sie die Einstellung erneut, gegebenenfalls die Einstellung wiederholen.

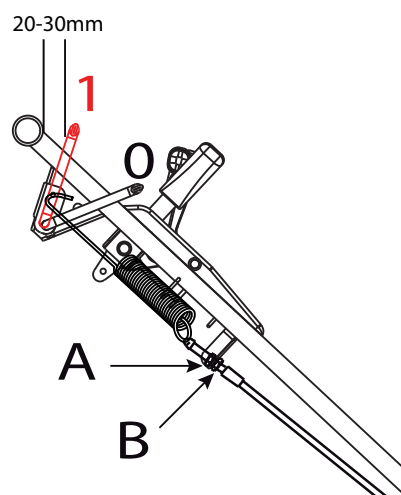


Bild 10

Einstellung Messertriebsbowdenzug

Freies Spiel des Messereinschalthebels (Bild 11). Das Spiel des Messer-antriebseinschalthebels muss ca. 3-8mm betragen. Wenn nicht, muss der Bowdenzug entsprechend eingestellt werden. Lösen Sie hierzu die Kontermutter (Bild 11 Pos. A) und stellen Sie mit der Einstellmutter (Bild 11 Pos. B) den Bowdenzug entsprechend ein. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an und überprüfen Sie die Einstellung erneut, gegebenenfalls die Einstellung wiederholen.

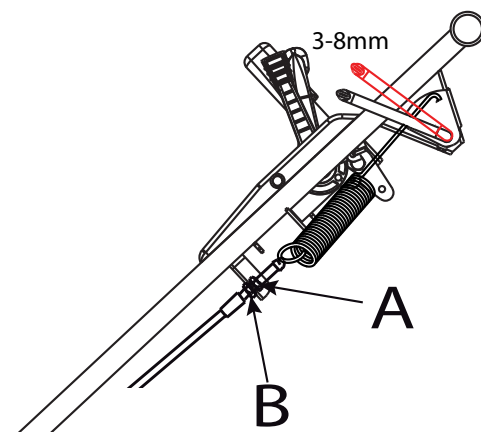


Bild 11

Einstellung Gangschaltbowdenzug

Wenn die Gänge nicht sauber schalten, lösen Sie die Kontermutter A Bild 12 und stellen Sie die Einstellmutter B Bild 12 passend ein. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an und überprüfen Sie die Einstellung erneut, gegebenenfalls die Einstellung wiederholen.

Einstellung Differentialsperrbowdenzug

Es ist erforderlich, den Bowdenzug der Differentialsperre einzustellen, wenn sich die Sperre nicht mehr ein- oder ausschalten lässt. Lösen Sie hierzu die Kontermutter (Bild 12 Pos. C) und stellen Sie den Bowdenzug mit der Einstellmutter (Bild 12 D) passend ein. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an und überprüfen Sie die Einstellung erneut, gegebenenfalls die Einstellung wiederholen.

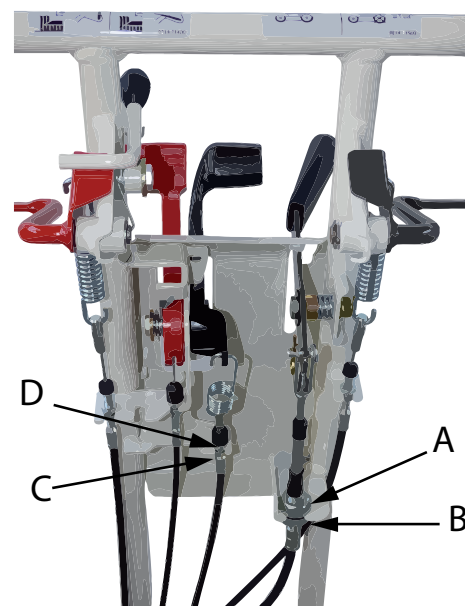


Bild 12

Keilriemeneinstellung



Warnung!

Ein nicht korrekt gespannter Keilriemen rutscht und ein zu fest gespannter Keilriemen kann die Lager und Bauteile des Mähers beschädigen.

- Überprüfen Sie den Zustand der Keilriemen auf Beschädigungen und Verschleiß. Erneuern Sie gegebenenfalls den oder die Keilriemen.

Messerantriebskeilriemen (Bild 13A)

- Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündkerzenstecker. Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung des Messers.
- Schalten Sie das Messer ein.
- Der Keilriemen muss sich gegenüber der Spannrolle ca. 10-12mm eindrücken lassen. Stellen Sie gegebenenfalls den Bowdenzug ein.
- Überprüfen Sie bei eingeschaltetem Messer den Abstand der Keilriemenführung, er muss ca. 4-6mm betragen.
- Montieren Sie die Keilriemenabdeckung wieder.

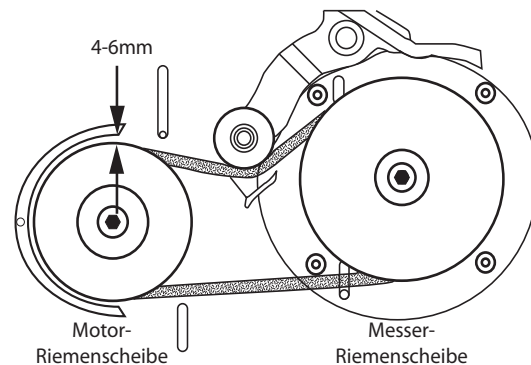


Bild 13A

Fahrertriebskeilriemen (Bild 13B)

- Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündkerzenstecker. Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung des Antriebs.
- Schalten Sie den Fahrertrieb ein.
- Der Keilriemen muss sich gegenüber der Spannrolle ca. 10-12mm eindrücken lassen. Stellen Sie gegebenenfalls den Bowdenzug ein.
- Überprüfen Sie bei eingeschaltetem Antrieb den Abstand der Keilriemenführung, er muss ca. 3-5mm betragen.
- Montieren Sie die Keilriemenabdeckung wieder.

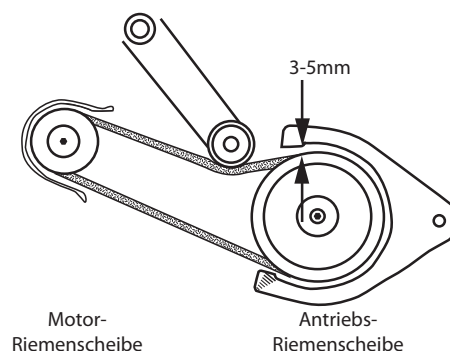


Bild 13B

Motorölwechsel (Bild 14)

Erneuern Sie das Öl jährlich.

Das Altöl bei warmem Motor ablassen. Warmes Öl läuft schnell und vollständig ab.

1. Zum Auffangen des Öls einen geeigneten Behälter unter den Motor stellen, dann Öleinfüllverschluss/Messstab, Ölablassschraube und Scheibe abnehmen.
2. Das Öl vollständig ablaufen lassen, dann die Ölablassschraube mit einer neuen Scheibe wieder anbringen und sicher festziehen.

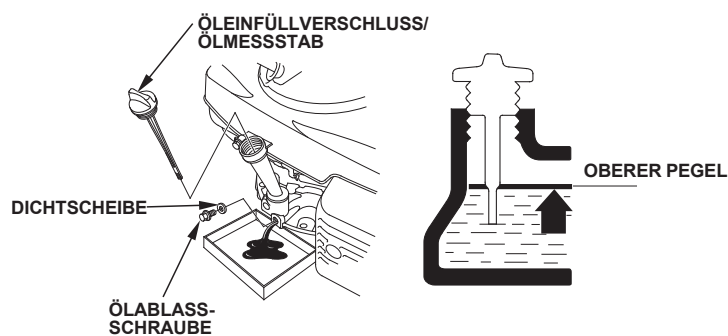


Bild 14

Gebrauchtes Motoröl ist umweltverträglich zu entsorgen. Wir empfehlen, Altöl in einem verschlossenen Behälter einem Recycling-Center oder einer Kundendienststelle zur Rückgewinnung zu übergeben. Altöl weder in den Abfall geben, noch in die Kanalisation, in einen Abfluss oder auf den Erdboden schütten.

3. Das empfohlene Öl (siehe Seite) bei waagrecht liegendem Motor bis zum Erreichen der oberen Grenzmarke am Messstab einfüllen.
4. Den Öleinfüllverschluss/Messstab sicher eindrehen.

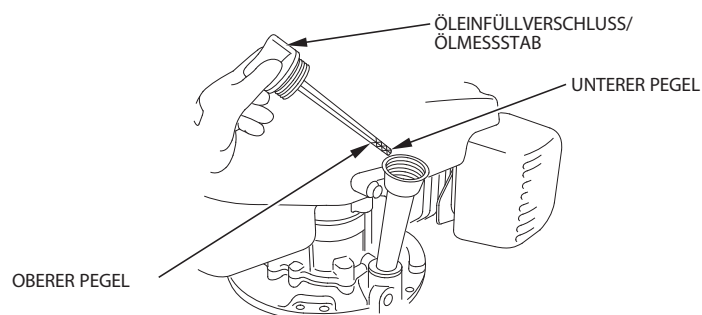


Bild 15

Motorölstand (Bild 15)

Den Motorölstand (bei gestopptem und waagrecht stehendem Motor prüfen.

Den Öleinfüllverschluss/Messstab abnehmen und sauber wischen.

Den Öleinfüllverschluss/Messstab wie gezeigt in den Öleinfüllstutzen einführen, ohne ihn einzudrehen, und dann zum Prüfen des Ölstands herausnehmen.

Liegt der Ölstand in der Nähe oder unterhalb der unteren Grenzmarke am Ölmesstab, das empfohlene Öl bis zur oberen Grenzmarke einfüllen. Nicht überfüllen.

Den Öleinfüllverschluss/Messstab sicher eindrehen.

Wartungsübersicht

□ Fragen Sie Ihren Fachhändler

◇ Prüfung durch den Bediener vor dem Starten des Motors

△ Prüfung durch den Bediener nach dem Starten des Motors

Teil zur Prüfung	Prüfung	Jede Nutzung	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden oder jährlich
Messerkeilriemen	Keilriemenspannung überprüfen		□	□	
	Auf Beschädigungen überprüfen				
Kraftstoff	Auftanken	◇			
	Kraftstoffhahn öffnen	◇			
Entflammbares Material	Entfernen Sie entflammbares Material	◇			
Zuschalthebel Antrieb	Die Maschine darf sich nicht in Position „N“ bewegen	△			
Mähgehäuse	Auf Beschädigung prüfen				
	Roststellen beseitigen				
Sicherheitsaufkleber	Vollständigkeit und Zustandsprüfung	◇			
Schutzeinrichtungen	Vollständigkeit und Zustandsprüfung	◇			
Kraftstofftank & Kraftstoffleitungen	Auf Undichtigkeiten prüfen ggf. defekte Teile austauschen	◇			
Gashebel	Funktionsüberprüfung	△			
Messer	Zustand und fester Sitz der Schrauben	◇			
Zuschalthebel Messer	Einstellung Bowdenzug überprüfen	◇			
Messerbremse	Einstellung überprüfen	◇	□	□	
Antriebskeilriemen	Keilriemenspannung überprüfen	◇	□	□	
	Auf Beschädigungen überprüfen	◇	□	□	
Motor	Siehe Bedienungsanleitung Motor				
Hinterräder	Innenseite der Räder reinigen und abschmieren	◇			

Pannen und Abhilfe

Problem	Ursache	Abhilfe
Motor spring nicht an	Kein Kraftstoff	Kraftstoff auffüllen
	Alter Kraftstoff	Kraftstoff erneuern
	Zündkabel entfernt	Zündkabel aufstecken
Antrieb ohne Funktion	Bowdenzüge beschädigt	Bowdenzüge austauschen
Mäher bleibt nicht stehen	Bowdenzüge falsch eingestellt	Bowdenzüge einstellen
Messer dreht sich nicht	Bowdenzüge falsch eingestellt	Bowdenzüge einstellen
	Bowdenzüge beschädigt	Bowdenzüge austauschen
	Messerkupplung beschädigt	Messerkupplung austauschen

Schrauben- durchmesser (mm)	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0.3~0.5	---	---	---	---
4	0.8~1.0	---	---	---	---
5	2.5~3.4	5.4~6.4	6.4~7.4	6.4~7.4	8.8~9.8
6	4.9~6.9	9.8~11.8	11.8~13.7	11.8~13.7	14.7~16.7
8	11.8~16.7	24.5~29.4	29.4~34.3	34.3~36.2	36.3~41.2
10	20.6~29.4	39.2~44.1	49~53.9	49~53.9	72.6~82.4
12	44.1~53.9	83.4~93.2	93.2~107.9	93.2~107.9	122.6~137.3
14	63.7~78.5	117.7~132.4	132.4~147.1	147.1~166.7	205.9~225.6
16	88.3~107.9	152~171.6	176.5~196.1	215.8~245.2	313.8~343.2
18	117.7~137.3	205.9~235.4	245.2~274.6	313.8~343.2	441.3~470.7
20	147.1~166.71	235.4~274.6	313.8~353	441.3~480.5	617.8~657.1
22	176.5~205.9	421.7~451.1	539.4~578.6	608~647.2	843.4~882.6
24	235.4~264.8	539.4~568.8	706.1~745.3	784.5~823.8	1098.4~1137.6

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers:

OREC CO LTD
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN
Rotationsmäher zum Hinterherlaufen

Bezeichnung:

Hersteller:

Typ:

Seriennummer Identifikation:

Motor:

- Hersteller:

- Typ

- Leistung

OREC
FL500BC-HI
XP

Honda
GXV160
3,5KW

Schnittbreite:

500mm

Entspricht den Richtlinien:

2000/14/EC, 2006/42/EC, 2004/108/EC

Konformitätsbewertung:

2006/42/EC Anhang VIII

Gemessener Schallleistungspegel:

93,55 db(A)

Garantierter Schallleistungspegel:

96 db(A)

Konformitätsbewertung:

2000/14/EC Anhang VI Teil 1

Benannte Stelle Nr. 0088:

Lloyd's Register Quality Assurance
71 Fenchurch street London EC3S 4BS UK

Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners;

81,3 db(A)

Verwendete harmonisierte Normen:

EN ISO 5395-2013, EN ISO 14982-2009,
EN ISO 3744-2010, EN ISO 3746-2010,
EN1032-2003+A1-2008, EN ISO 20643-2008

Ausgestellt in Fukuoka: 24 August 2016

Unterszeichnet: Haruhiko Imamura

Position: Geschäftsführer

Vibrationswerte FL 500

Handelsmarke: OREC

Typ: Rasenmäher

Motor: Honda GXV160

Beschleunigungsmesserposition	
100mm vom Ende des Handgriffes (links)	2,42 m/s ²
100mm vom Ende des Handgriffes (rechts)	2,24 m/s ²